

## **Fortbildungsangebot aus aktuellem Anlass**

### **01\_Zielgruppen**

- [ PädagogInnen und SchülerInnen
- [ SozialpädagogInnen
- [ Personal der Polizei und des Bundesheeres

**PädagogInnen** sind seit längerer Zeit mit einem Phänomen des islamisch begründeten politischen Extremismus konfrontiert, welcher in seiner Ausprägung und seinen Folgen subjektiv gesehen seine derzeit radikalste Ausprägung erfährt. SchülerInnen werden vereinzelt auch in Schulen oder in ihrer Freizeit und durch das Internet radikalisiert und verbreiten diese Ideologie auch in Schulen. Als Konsequenz verlassen einige junge Leute in den Mitgliedstaaten der EU und eben auch Österreich ihre Heimat, um im Ausland als ausländische Kämpfer zum Einsatz zu kommen.

Ziel ist es im Rahmen einer SCHILF oder anderen Formen der Fortbildung PädagogInnen mit folgenden Inhalten vertraut zu machen, angepasst an die jeweiligen zeitlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen.

### **02\_Fortbildungsinhalte**

- [ Welche Bedeutung hat Religion für Migrationsgesellschaften und
- [ Religiöser Fundamentalismus im Islam
- [ Salafismus, politische Salafiyya und Dschihadismus:
  - *Erkennungsmerkmale, Ideologen, Ideologie und Ideologeme dieser Ideologien*
  - *Wichtigste Protagonisten im deutschsprachigen Raum und deren Argumentationsmuster*
  - *Wichtigste Begriffe aus der Terminologie (als Erkennungsmerkmal)*
  - *Symbolik und Ikonografie dieser Gruppierungen*
  - *Bedeutung von sozialen Medien und Internet, wie Facebook, Twitter, Youtube, Liveleak*
- [ Gründe für die Radikalisierung junger Muslime
- [ Prävention und Deradikalisierung
  - *NGOs, Maßnahmen, interkultureller Dialog und interkulturelle Projekte (Praxis, Bsp.)*
  - *Workshops, Vorträge, Gruppen und Einzelgespräche, Betreuung von Betroffenen (Praxis, Bsp.)*

### **03\_Auszug/zentrale Inhalte**

#### **[ Religiöser Fundamentalismus**

**Inhalt:** Seit den 1970iger Jahren hat der religiöse Fundamentalismus weltweit eine Renaissance erlebt. Welche Bedeutung hat religiöser Fundamentalismus unter einer Minderheit muslimischer Menschen und welche Gruppen und Ausformungen lassen sich unter ihnen finden. Die TeilnehmerInnen sollen befähigt werden die unterschiedlichen religiös-fundamentalistischen Zugänge exklusivistischer Gruppierungen zu kennen und sie vom muslimischen Mainstream unterscheiden zu können.

#### **[ Politische Salafiyya und Dschihadismus – politischer Extremismus und Gewalt, Bezug zu „IS“**

**Inhalt:** In den letzten Jahren wurde das Phänomen des politisch-utopistischen Extremismus von muslimischen Menschen unter dem Begriff „Salafismus“ oder „Salafiyya“ bekannt. Inzwischen wurden junge Menschen derart radikalisiert, dass sie bereit waren ihr Leben und das anderen Menschen im Ausland aufs Spiel zu setzen. Das Seminar/Workshop beschäftigt sich mit den ideologischen Hintergründen der politischen Salafiyya und deren Protagonisten mit besonderem Bezug zum deutschsprachigen Raum. Dabei werden die wichtigsten Ideologen und Vertreter, deren Argumentationsmuster und Schriften vorgestellt. Die Rolle der sozialen Medien wird behandelt und anhand von Videoausschnitten Auszüge aus Predigten analysiert. Das Seminar/Workshop soll es ermöglichen Signale einer politischen Radikalisierung zu erkennen und wie dieser Umstand für alle Beteiligten am besten gehandhabt werden kann.

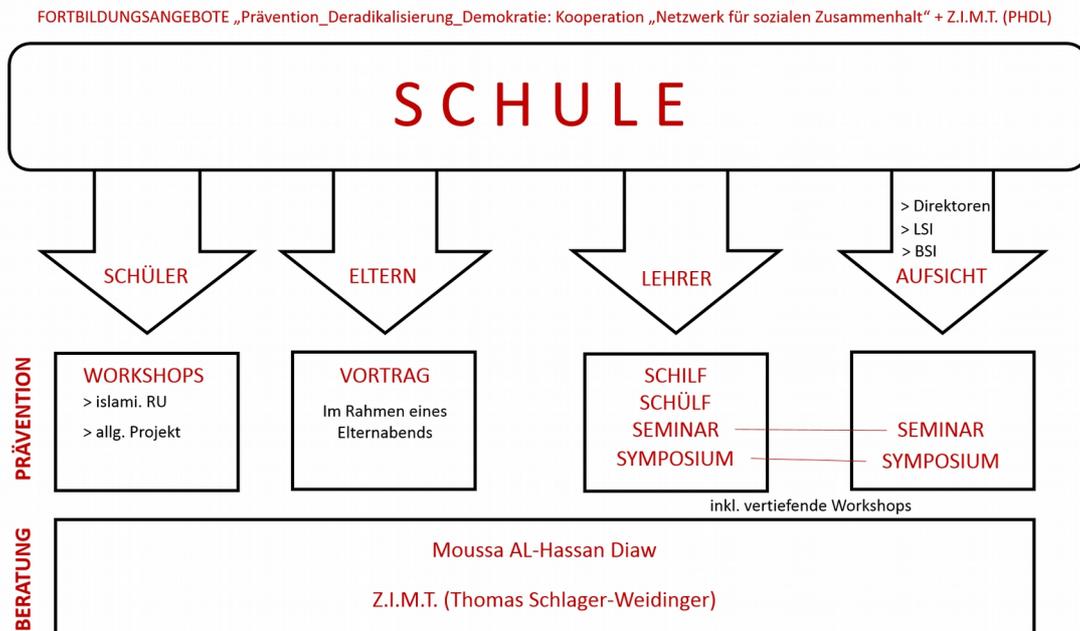
#### **[ Prävention und Deradikalisierung und der Islam, das Verhältnis zu Nichtmuslimen und interreligiöser Dialog**

**Inhalt:** Wie ist das Verhältnis zwischen Muslimen und Nichtmuslimen aus religiöser Sicht und wie war das historische Verhältnis zwischen Muslimen und Nichtmuslimen? Das Seminar/Workshop beleuchtet die Primärquellen des Islams in Bezug auf das Verhältnis von Christen, Juden und Andersgläubigen, sowie das Verhältnis der muslimischen Urgemeinde bis zum Osmanischen Reich und in die heutige Zeit. Zudem sollen interreligiöse Projekte und Kooperationen jüngster Zeit dargestellt werden, welche auch als Präventionsmaßnahme von RAN, „Radicalisation Awareness Network“ der EU anerkannt wurde.

#### **[ Der Islam, säkulare Normen und die Menschenrechte**

**Inhalt:** Wie ist das Verhältnis zwischen islamischen Normen und der nichtreligiösen und nachmetaphysischen Rechtfertigung der normativen Grundlagen des demokratischen Verfassungsstaates? Wie ist das Verhältnis zwischen den universellen Menschenrechten, der „Kairoer Erklärung der Menschenrechte“?

## 04\_Fortbildungsformate



## 05\_Referenten

[ **Moussa Al-Hassan Diaw, M.A.**

Kontakt: [moussa@gmx.at](mailto:moussa@gmx.at), [deradaustria@gmail.com](mailto:deradaustria@gmail.com)

0664 75 000 671 Infos, Universität Osnabrück: <http://tiny.cc/4fdidx>

Es stehen für die Seminare weitere Referenten des „Netzwerk für sozialen Zusammenhalt – Prävention, Deradikalisierung, Demokratie“ zur Verfügung, unter anderem

[ **Dr. Thomas Schmidinger, Universität Wien**

[ **Dr. Thomas Schlager-Weidinger, Pädagogische Hochschule der Diözese Linz**

### 05a\_Publikationen des Referenten Moussa Al-Hassan Diaw, M.A.

- "Salafismus, Zelotismus und politischer Exklusivismus" , in: Zeitschrift für Jugendkriminalrecht und Jugendhilfe. Jahrgang 24. März 2013.
- „Die Rolle der Religion für die Integration von Muslimen und Musliminnen aus muslimischer Sicht“  
In: Biesinger, Albert/Schweitzer, Friedrich/Gronover, Matthias/Ruopp, Joachim (Hg.). (2012): Integration durch religiöse Bildung. Perspektiven zwischen beruflicher Bildung und Religionspädagogik. Band 1: Glaube-Wertebildung-Interreligiosität. Berufsorientierte Religionspädagogik. Waxmann Verlag.

- "Der Islam und die Menschenrechte", in: Johannsen, Friedrich (Hg.) (2012): Die Menschenrechte im interreligiösen Dialog- Konflikt- oder Integrationspotential? Stuttgart. Kohlhammer Verlag.
- „Religiöse Vielfalt als Chance für einen toleranten Umgang mit religiöser Praxis an staatlichen Schulen“ in: Guttenberg, Gudrun /Schroeter-Wittke, Harald (Hrsg.) (2011): "Religionsensible Schulkultur". Jena. Edition Paideia Verlag.
- "Islamischer Religionsunterricht an höheren Schulen" in: Ucar, Bülent (Hrsg) (2011): Islamische Religionspädagogik zwischen authentischer Selbstverortung und dialogischer Öffnung. Perspektiven aus der Wissenschaft und dem Schulalltag der Lehrkräfte. Frankfurt a. M. Peter Lang Verlag.
- "Radikalisierung islamischer Reformbewegungen und deren Auswirkungen auf das heutige Europa" in: Republik Österreich. Bundesminister für Landesverteidigung und Sport. (Hg.) (2011): Interkulturelle Kompetenz Schriftenreihe der Heeresunteroffiziersakademie, Ausgabe 18.
- „Ideologisierung des Islam und politisches Sektierertum“ in: Republik Österreich. Bundesminister für Landesverteidigung und Sport. (Hg.) (2011): Militärische Kulturen. Reihe "Ethica Themen" des Instituts für Religion und Frieden. Publikation des Österreichischen Bundesheers, BM für Landesverteidigung und Sport.
- „Die postislamistische Generation in den Moscheegemeinden“, in: Borchard, Michael / Ceylan, Rauf (Hg.) (2011): Imame und Frauen in Moscheen im Integrationsprozess. Gemeindepädagogische Perspektiven. V&R Unipress. Bd. 4.. Konrad-Adenauer-Stiftung/ZIIS Osnabrück. V&R Unipress
- "Verkehrte Bilder - Muslime der zweiten Generation zwischen Klischee und Realität". In: Hoff, Gregor Maria/Winkler, Ulrich (Hg.) (2011): Religionskonflikte. zur lokalen Topografie eines Globalisierungsphänomens. Tyrolia Verlag, gemeinsam mit Dr. Mouhanad Khorchide. Veranstaltung vom 27.-28. Juni 2008 in St. Virgil Salzburg
- „Multireligiöses Beten in der Schule aus muslimischer Sicht“ (Hg. Rainer Oechslen) gemeinsam mit Prof. Dr. Bülent Ucar. (im Erscheinen)
- "Identitätsfindung jugendlicher MigrantInnen zwischen Herkunfts- und Aufnahmegesellschaft. Integration oder Marginalisierung", in: Friedensbüro Salzburg (Hg.) (2010): Fachreader zu Transkulturalität und Jugendarbeit. Salzburg